

Dualboot Installation – Windows 10 / Linux-Betriebssystem

Diese Anleitung beschreibt die notwendigen Schritte für die Installation eines Linux-Betriebssystems parallel zu Windows 10. Beachten Sie bitte jedoch, dass diese Anleitung für gängige Linux-Betriebssysteme gedacht ist und nicht für jede Linux Distribution angewendet werden kann.

Es sollte vor weiteren Schritten ein Recovery Medium von Windows 10 erstellt werden.

Auf Ihrem Gerät befindet sich vorinstalliert das Programm Acer Care Center. Mit Hilfe des Acer Care Centers ist es Ihnen möglich, das vorinstallierte Betriebssystem auf einen USB-Stick zu sichern, um es bei Bedarf von diesem später erneut installieren zu können.

Klicken Sie im Acer Care Center auf den Punkt Wiederherstellungsverwaltung -> Erste Schritte und folgen den Anweisungen.

Acer Care	Center 🌲 🕻) (i)		\times
Mein System	Sicherung Wiederherstellen			
Überprüfung	Funktionsweise			
Tuneup	Werkseinstellungen-Sicherung anlegen Wenn Sie Probleme mit Ihrem PC haben, kann Ihnen ein Wiederbertellungelaufwerk bei der Fehlerigenore und Behebung d	lar.	Erste Sch	ritte
Update	Fehler helfen, selbst wenn Ihr PC nicht startet.			
Support	Drahtlos- und LAN-Treiber sichern Sichers Sie die Drahtler, und LAN-Treiber der Computerr. Sie könne	n mit		
Wiederherstellungsverwaltun 9	diesen Sicherungsdateien Drahtlos- und LAN-Treiber in einem anden Betriebssystem installieren.	ren	Erste Sch	ritte

Für die Installation eines Linux-Betriebssystems müssen Sie Speicherplatz auf der Festplatte zur Verfügung stellen. Öffnen Sie hierfür über die Tastenkombination *Windowstaste + X* die Datenträgerverwaltung.

Machen Sie einen Rechtklick auf die Partition, von welcher Speicherplatz abgezogen werden soll und wählen *Volume verkleinern…* aus.

(C:) 28,57 GB NTFS Fehlerfrei (Startpartition, A	uslagerungsdatei, Absturzabbild, Primäre Partition)
<u></u>	Ö <u>f</u> fnen Durchsuchen
	<u>P</u> artition als aktiv markieren Laufwerkbuchstaben und -pfade <u>ä</u> ndern F <u>o</u> rmatieren
	Volume erwei <u>t</u> ern
	<u>V</u> olume verkleinern
	Spiegelung hinzufügen
	Volume l <u>ö</u> schen
	<u>E</u> igenschaften
	Hilfe

Wählen Sie die Menge an Speicher zum Verkleinern aus.

Verkleinern von Laufwerk C:	×
Gesamtgröße vor der Verkleinerung in MB:	29256
Für Verkleinerung verfügbarer Speicherplatz in MB:	18810
Zu verkleinemder Speicherplatz in MB:	18810
Gesamtgröße nach der Verkleinerung in MB:	10446
Ein Volume kann nicht über den Punkt hinaus verkleinen verschiebbare Dateien befinden. Ausführliche Vorgangsi Abschluss des Vorgangs im Ereignis "defrag" des Anwen	t werden, an dem sich nicht nformationen finden Sie nach idungsprotokolls.
Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur Datenträ "Basisvolume verkleinem".	igerverwaltung unter
Ver	kleinem Abbrechen

Laden Sie anschließend Ihre bevorzugte Linux-Distribution herunter und erstellen einen USB-Stick für die Installation.

Damit Ihr Notebook von dem USB-Stick booten kann, muss das Linux-Betriebssystem mit einem speziellen Tool kopiert werden. Es gibt diverse Tools zum Erstellen eines bootfähigen USB-Sticks. Sofern Sie keines zur Hand haben, so können Sie zum Beispiel das Tool "Rufus" von dem nachfolgenden Link verwenden.

	🔗 Rufus 2.9.934	Ø Öffnen	×
	Laufwerk 😜 🔻	🖉 🖉 🗸 🗸 🗸 Downloads durchsuchen	Q
ei	USB-STICK (D:) [4GB]	Organisieren 🛪 Neuer Ordner	2
	Partitionsschema und Typ des Zielsystems		
	GPT Partitionierungsschema für UEFI 🔹	r ravoriten Name	
	Dateisystem	📃 Desktop 🔤 ubuntu-16.04-desktop-amd64.iso	(
	FAT32	Downloads	(
	Größe der Zuordnungseinheit	Zuletzt besucht	
	4096 Byte (Standard)	Chebrive	
	Neue Laufwerksbezeichnung	🗎 Bibliotheken	
	USB-STICK	Bilder	
	Formatierungseinstellungen 🔽	Dokumente	
	Auf defekte Blöcke prüfen 1 Durchgang	👌 Musik	
	Schnellformatierung	Videos	
	Startfähiges Laufwerk erstellen mit ISO-Abbild	▼	
	Erweiterte Bezeichnung und Symbole erstellen	Dateiname: 🗾 🗸 ISO-Abbild (*.iso)	-
		Öffnen 🔽 Abbrect	hen
ľ			
	FERTIG		
	Liber Log Start Schließen		
	State State		
	1 Laufwerk gefunden #		

http://rufus.akeo.ie



Nachdem Sie den USB-Stick zur Installation erstellt haben, booten Sie bitte von diesem. Starten Sie das Notebook hierfür bitte neu.

Drücken Sie bitte die F2-Taste nach dem Einschalten Ihres Gerätes, um in das BIOS/UEFI zu gelangen. Sollte dies nicht auf Anhieb gelingen, versuchen Sie es bitte erneut. Sie können die Taste auch zwei- bis dreimal hintereinander drücken.

Im BIOS/UEFI wählen Sie bitte mit den Pfeiltasten den Menüreiter MAIN aus. Ändern Sie bitte die Einstellung bei *F12 Boot Menu* von *Disabled* auf *Enabled*.

	InsydeH20 Setup Utility	
Information Main	Security Boot	Exit
System Time: System Date: Total Memory:	[<mark>10</mark> :05:48] [07/14/2014] 8192 MB	Item Specific Help View or set system time.
Network Boot: F12 Boot Menu: D2D Recovery: Wake on LAN: SATA Mode:	[Disabled] [Disabled] [Enabled] [Disabled] [AHCI Mode]	
F1 Help ↑↓ Select Ite Esc Exit ↔ Select M	em F5/F6 Change Values enu Enter Select ►Sub-Mer	F9 Setup Defaults nu F10 Save and Exit

Um die geänderte Einstellung zu speichern drücken Sie bitte die F10-Taste und bestätigen Sie bitte anschließend den Auswahldialog mit Yes.

Beim Neustart Ihres Gerätes drücken Sie bitte mehrmals die F12-Taste, um das Boot Menü aufzurufen. Sobald Ihnen das Boot Menü angezeigt wird, wählen Sie dort bitte Ihren USB-Stick mit der Enter-Taste aus.

Nach dem Linux von dem USB-Stick gebootet ist, können Sie die Installation starten.

Achten Sie bei der Installation auf den richtigen Zielort. Im besten Fall erkennt der Installationsassistent der gewählten Linux-Distribution, dass bereits Windows auf der Festplatte/SSD/eMMC installiert ist.



Nach Abschluss der Installation starten Sie Ihr Notebook bitte neu und rufen wieder das BIOS/UEFI auf.

Wechseln Sie bitte mit den Pfeiltasten auf den Menüreiter Security. Wählen Sie jetzt den Punkt Set Supervisor Password aus und drücken die Enter-Taste.

Information Main	InsydeH20 Setup Utility Security Boot	Exit
Supervisor Password Is:	Clear	Item Specific Help
User Password Is: HDD0 Password: HDD1 Password:	Clear Clear Clear Clear	Set or clear the Supervisor account's
Set Supervisor Password: Set User Password: Set HDD0 Password: Set HDD1 Password:	[Enter] [Enter] [Enter] [Enter]	password.
Password on Boot:	[Disabled]	
Secure Boot Mode: Erase all Secure Boot Setting: Select an UEFI file as trusted Restore Secure Boot to Factor	[Standard] [Enter] for executing: [Enter] ry Default: [Enter]	
F1 Help ↑↓ Select Item Esc Exit → Select Menu	F5/F6 Change Values Enter Select ►Sub-Me	F9 Setup Defaults nu F10 Save and Exit

Tragen Sie bitte bei Enter New Password ein Passwort ein, welches Sie sich gut merken können (z. B.: 0000).



Drücken Sie anschließend die Enter-Taste, tragen Ihr Passwort erneut ein und bestätigen dieses erneut mit der Enter-Taste.

Wählen Sie jetzt bitte den Punkt Select an UEFI file as trusted for executing aus.

Internation Hain Security Boot	Exit
Supervisor Password Is:	Set
Jser Password Is:	Clear
Set Supervisor Password:	[Enter]
Set User Password:	[Enter]
Password on Boot:	[Disabled]
Secure Boot Mode:	Standard
Erase all Secure Boot Setting:	[Enter]
Select an UEF1 file as trusted	[Enter]
Restore Secure Boot to	[Enter]
Factory Default:	
Current TPM (TCM) State:	Installed
Change TPM (TCM) State:	[Enabled]
Clear TPM (TCM):	[Clear]



Drücken Sie wiederholt die *Enter*-Taste, bis Sie eine Auswahl, bestehend aus *Microsoft / Boot /* und dem installierten Linux-Betriebssystem sehen.



Wählen Sie den Eintrag für das installierte Linux-Betriebssystem aus.



Wählen Sie anschließend den Bootloader-Eintrag grubx64.efi aus und drücken die Enter-Taste.



Sie müssen jetzt den Namen des Bootloaders für das Bootmenü festlegen. Verwenden Sie zum Beispiel den Namen der Distribution.



Diese Einstellung speichern Sie jetzt bitte mit der F10-Taste und bestätigen anschließend den Auswahldialog mit Yes. Ihr Notebook startet jetzt neu. Rufen Sie das BIOS/UEFI direkt erneut mit der Taste F2 auf.

Wählen Sie den Punkt *Boot* aus. In der Bootreihenfolge suchen Sie den zuvor erstellten Eintrag raus und setzen diesen mit der Taste *F5* an die erste Stelle. Speichern Sie diese Einstellung erneut durch Drücken der Taste *F10*.

toot Node:	[UEFI]
Secure Boot:	[Enabled]
Boot priority order:	
1. EFI File Boot 0: ubuntu	
2. Windows Boot Manager	
3. EMMC: HBG4e 32G	
4. USB FDD:	
5. Network Boot-IPV4: 2C-60-0C-AB-IC-96	
6. USB HDD:	
7. USB CDROM:	
9 Notwork Boot-IPV6: 2C-60-0C-AB-1C-98	

Ihr Notebook startet jetzt den Bootloader der Linux-Distribution.

